

Demokratische Freiheiten unter rechtsautoritärem Druck – sozialökologische Transformation am Ende?

Fachtagung am 7. Oktober 2025
in den Räumen des Deutschen Caritasverband e.V.;
Reinhardtstraße 13; 10117 Berlin

Der Trend ist seit Jahren ungebrochen: Rechtsautoritäre Akteure gewinnen an Einfluss, nicht nur in Deutschland, sondern weltweit. Unter Druck gerät damit eine Idee von demokratischen Freiheiten, die sich auf den universalistischen Kern der Menschenrechte beruft und Gleichfreiheit für alle Menschen zum Ziel hat. Auch rechtsautoritäre Akteure beziehen sich auf Menschenrechte, verfolgen damit aber eine exkludierende Idee und ein Freiheitsverständnis, das rücksichtslos egoistisch ist. Dieses Verständnis ignoriert nicht zuletzt alle sozialökologischen Transformationsnotwendigkeiten – und es wird inzwischen auch in Deutschland nicht nur an den radikalen Rändern, sondern in der Mitte der Gesellschaft geteilt.

Die Fachtagung will einen Beitrag zum Verständnis dieser regressiven Dynamiken leisten und bringt dafür Perspektiven aus Deutschland und Polen miteinander ins Gespräch. Die anschließende öffentliche Podiumsdiskussion fragt danach, ob und inwieweit christlicher Glaube und die Kirche als Akteur Gegendynamiken entfalten können.

Um Anmeldung wird gebeten
bis zum **15. September 2025**
über dieses [Anmeldeformular](#).

Kontakt für Rückfragen:
silke.guelker@icep-berlin.de





ICEP Berliner Institut für
christliche Ethik und Politik

Programm:



- 14:00 Uhr **Begrüßung**
Michelle Becka, Universität Würzburg
- 14:10 Uhr **Bedrohung von Freiheit durch regressive Tendenzen und der Aufstieg autoritärer Akteure: Entwicklungen in Deutschland und Polen**
Andreas Lob-Hüdepohl, Berliner Institut für christliche Ethik und Politik (ICEP)
Jan Murawski, Club der katholischen Intelligenz (KIK), Warschau (Beitrag in englischer Sprache)
- 15:15 Uhr **Konsequenzen regressiver Dynamiken: Roundtable-Gespräche**
Roundtable 1: Landnutzung und Landwirtschaft
Ethische Perspektiven für die globale Landnutzung unter Druck
Gerhard Kruij, Universität Mainz

Heterogene Dynamiken in deutschen Landwirtschaftsverbänden
Nicole Podlinski, Katholische Landvolkbewegung Deutschland
- 16:30 Uhr **Roundtable 2: Arbeitswelt**
Rechtspopulistische Herausforderungen für Gewerkschaften und Betriebsräte
Wolfgang Schroeder, Universität Kassel/
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
Nino Vogel, Betriebsrat BMW Werk Leipzig
- 17:45 Uhr **Diskussion zum Abschluss**
- 19:00 Uhr **Öffentliche Abendveranstaltung:
Religion als Ressource zur Sicherung von sozialem Frieden und Demokratie**

Begrüßung
Andreas Lob-Hüdepohl

Podiumsdiskussion
Malu Dreyer, Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz 2013-2024
Marc Frings, Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)
Marianne Heimbach-Steins, Universität Münster
Christian Staffa, Evangelische Akademie zu Berlin

Moderation: Michelle Becka

Die Veranstaltung wird unterstützt durch Renovabis, das Osteuropa-Hilfswerk der Katholischen Kirche in Deutschland.